



# Kolping



*Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral* seit 1875  
[www.kolping-wiesbaden.de](http://www.kolping-wiesbaden.de)

Sommer 2021

# Monatsprogramm



*„Kolping - wir starten wieder durch!“*

**Dotzheimer Straße 26, 65185 Wiesbaden,**  
**Telefon 06 11/36009797**

**Bankverbindung: Wiesbadener VoBa BIC WIBADE5W**  
**IBAN DE71 5109 0000 0009 8775 09**

Liebe Kolpingschwestern und Brüder, liebe Freund:innen der Kolpingfamilie

Der Silberstreif ist am Horizont zu sehen, langsam nimmt das Leben Fahrt auf. Die Sehnsucht in die Ferne scheint möglich erfüllt zu werden. Wie haben wir die Zeit genutzt oder ist doch alles beim Alten geblieben oder kehrt unbe-sehen zurück?

### **Erst reden, dann denken?!**

Es ist schon genial, wie schnell das geht. Wenn ich eine E-mail bekomme, kann ich sofort darauf reagieren und in Sekunden hat der Partner meine Antwort. Darauf kann der genauso schnell wieder antworten. Auch auf eine sms kann ich sofort reagieren. Ja: reagieren!

Bei allem Guten dieser Entwicklung, habe ich das Gefühl, nur noch zu reagieren aber nicht mehr selbst zu handeln.

Ich fühle mich dann oft gehetzt. Meine Antworten sind deshalb oft oberflächlich, ja unüberlegt!

Erst reden, sms'en, whatsappen, mailen... und dann erst denken! Eigentlich unbefriedigend für alle Beteiligten. Was nützt die Schnelligkeit, wenn darunter die Qualität leidet. Ich habe den Eindruck, das immer schnellere Tempo bringt mich zum Stolpern, weil ich versucht bin, immer mehr gleichzeitig zu tun.

Stopp! Das ist dann die wirkliche Antwort in dieser Situation. Erstmal Luft holen, anhalten. Denn egal wie schnell es geworden ist, es gilt: eins nach dem anderen!

Um nach dem Stolpern wieder Tritt zu fassen ist es nötig, ganz anzuhalten. Wenn ich angehalten habe, sozusagen eine Pause einlege, kann ich mir erst die Frage stellen, ob ich wirklich sofort reagieren muss. Es ist ja nicht gesagt, dass was mir als erstes einfällt, auch das Geeignete ist. Mir Zeit zum Nachdenken geben, hilft mir, dass meine Antworten wieder Qualität bekommen. Ich kann in meinem(!) Tempo einen Schritt vor den anderen setzen.

Das wir die ganze Zeit quasi ausgebremst waren und es teilweise noch sind, könnte vielleicht eine Schule dafür sein. Allerdings zeigen die ins Kraut geschossenen abstrusen Ideen und Verschwörungstheorien, dass dies leider nicht bei allen angekommen ist!

Es gilt weiterhin, gerade in der kommenden Urlaubszeit weiter kräftig zu üben und anderen dabei zu helfen!

Mit einem frohen „Treu Kolping!“

  
Euer/Ihr  
Pfarrer Matthias Ohlig, Präses



Liebe Kolpinggeschwister,  
so langsam wollen wir wieder starten und  
die Aktivitäten und die Treffen unserer  
Kolpingfamilie wieder aufnehmen.  
„Es gibt genug zu tun nach der Pandemie.“  
Ich danke Euch für Eure Treue zu unserer  
Kolpingfamilie und hoffe wir finden wie-  
der ein „offenes Ohr“ bei Euch.  
Mit den besten Wünschen für den dies-  
jährigen Sommer und Bleibt gesund!.



Mit einem frohen und hoffnungsvollen „Treu Kolping!“

Euer Vorsitzender

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Stefan Fink'. The signature is stylized with a large, looping 'S' and 'F'.

Stefan Fink



## ***Offener Treff***

*jeden Montag, ab 19.30 Uhr im Kolping-Zentrum*

(seit ein paar Montagen haben wir die Möglichkeit des Offenen Treffs bereits wieder angeboten mit guter Resonanz und Einhaltung der gebotenen Hygiene-Regeln.)

Lasst Euch einfach mal Montags im Kolping-Zentrum sehen.



## ***Kolpings Dream-Team***

Die Termine werden intern bekanntgegeben.

Im August bieten wir noch eine Schauspielerführung „Dostojewski - Der Spieler“ an einem Samstagmorgen um 10.30 Uhr an.

Bei Redaktionsschluss lag noch keine verbindliche Zusage der Tourist-Info vor. Ihr werdet informiert.

**August  
2021**

*Montag, 9.8.2021 , 19.30 Uhr*

### ***„Wo der Schuh drückt?!“***

Gesprächsabend mit unserem  
Präses Pfarrer Matthias Ohlig



*Freitag, 13.8.2021, ab 18.30 Uhr*

### ***Treffen am Biebricher Weinstand***

(Biebricher Gewerbeverein)



# Information

## ***Kolping im Wiesbadener Magistrat stark vertreten***

Unsere Kolpingschwester Isolde Zindel (Mitglied im geschäftsführenden Vorstand und Gründerin und Leiterin der Kolping-Damengruppe) wurde von der Stadtverordnetenversammlung zur ehrenamtlichen Stadträtin gewählt und im Kurhaus Wiesbaden vereidigt und gehört damit dem Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden an.



Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert ganz herzlich und wünscht Isolde alles Gute und Gottes Segen für das neue Amt zum Wohle unserer Landeshauptstadt Wiesbaden.

Das Zitat unseres Seligen Gesellenvaters Adolph Kolping sei ihr mit auf den Weg gegeben: „Tue jeder in seinem Kreise das Beste, dann wird es in der Welt bald besser aussehen.“

Herzlichen Glückwunsch.

## ***Erste digitale Diözesanversammlung***

Nachdem die Diözesanversammlung im Vorjahr zweimal pandemiebedingt abgesagt werden musste, konnte der Diözesanverband Limburg sein höchstes beschlussfassendes Gremium in diesem Jahr erstmals in einem neuen Format stattfinden lassen: Während das Präsidium im Vereinshaus in Hochheim zusammenkam, waren 86 Delegierte aus der gesamten Diözese von zuhause aus digital zugeschaltet. Ein Technikerteam von Thomas Morus TV aus Hochheim kümmerte sich um professionelle Bild- und Tonübertragung. Über das Präsentations- und Versammlungssystem OpenSlides konnte zudem über Anträge diskutiert und anonymisiert abgestimmt werden. Wie üblich begann die Versammlung mit einem Gottesdienst,

der vom kommissarischen Diözesanpräses Pfarrer Christian Preis und Mitgliedern des Fachausschusses „Kirche mitgestalten“ organisiert wurde.

Neben Regularien wie den Jahres- und Finanzberichten sowie Informationen aus den unterschiedlichen Gremien wurde über vier Anträge beraten und entschieden, u.a. über die Ökologischen Leitlinien des Verbandes. Die Vorstellungen und Befragungen der

Kandidatinnen und Kandidaten für freiwerdende Ämter in Präsidium und Diözesanvorstand waren weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung. Per Briefwahl wird nun ermittelt, wer künftig die Ämter des Diözesanvorsitzenden, des stellvertretenden Vorsitzenden, des Diözesanpräses, des geistlichen Leiters sowie zwei weitere Posten im Diözesanvorstand bekleidet. Stimmauszählung und Ergebnisbekanntgabe erfolgten am 9. Juli (siehe Bericht oben).

Nach drei Amtszeiten wurde Stefan Fink als Diözesanvorsitzender verabschiedet. Sein Stellvertreter Werner Schleicher und Bundesvorstandsmitglied Reinhard Ockel würdigten den Vorsitzenden der Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral für seine neunjährige Tätigkeit an der Spitze des Diözesanverbandes und seinem Engagement in vielen weiteren Kolping-Gremien auf Diözesan-, Landes- und Bundesebene. Als Dank wurde ihm das Ehrenzeichen des Kolpingwerkes Deutschland in Silber mit Urkunde verliehen. „Du bist und bleibst mit Herz und Seele bei Kolping“, fasste Werner Schleicher zusammen.







*Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert sehr herzlich zum Geburtstag:*

01.07. Karin Palauschek	08.08. Josef Fuhrmann
02.07. Michael Meurer	14.08. Herbert Zindel (70)
03.07. Verena Kunze	18.08. Maria Sandner
06.07. Gabriele Werle-Schmid	21.08. Roland Marx
08.07. Bernd Simons	21.08. Elisabeth Vedders
08.07. Hans-Joachim Arendt	22.08. Dagobert Nehr
10.07. Klaus Bittmann	22.08. Hans-Dieter Hormann
15.07. Peter Kerbeck (65)	23.08. Birgit Zeimetz
17.07. Fabrice Wirth	25.08. Wolfgang Rösch
18.07. Doris Melzer	25.08. Maria Lorenz
20.07. Carina Simons	28.08. Anton Pfülb
26.07. Gerd Jung (85)	
29.07. Theo Baumstark	
29.07. Lydia Friedewald (75)	
30.07. Christoph Stern	

Die Kolpingfamilie Wiesbaden-Zentral gratuliert

***KB Jonathan Marx und Tamara Jubelius***

zur Vermählung am 7.7.2021.

Alle Veranstaltungen finden, falls nicht anders angegeben,  
im Kolping-Zentrum, Dotzheimer Straße 26, statt

***Vorsitzender***

**Stefan Fink**

Frankenstr. 14, 65183 Wiesbaden, Telefon 06 11/40 53 36,  
Fax 06 11/40 59 39

***Präses***

**Pfarrer Matthias Ohlig**

St. Bonifatius, Luisenstr. 27, 65185 Wiesbaden, Telefon 0611/157 5377